

s e e f e l d e r



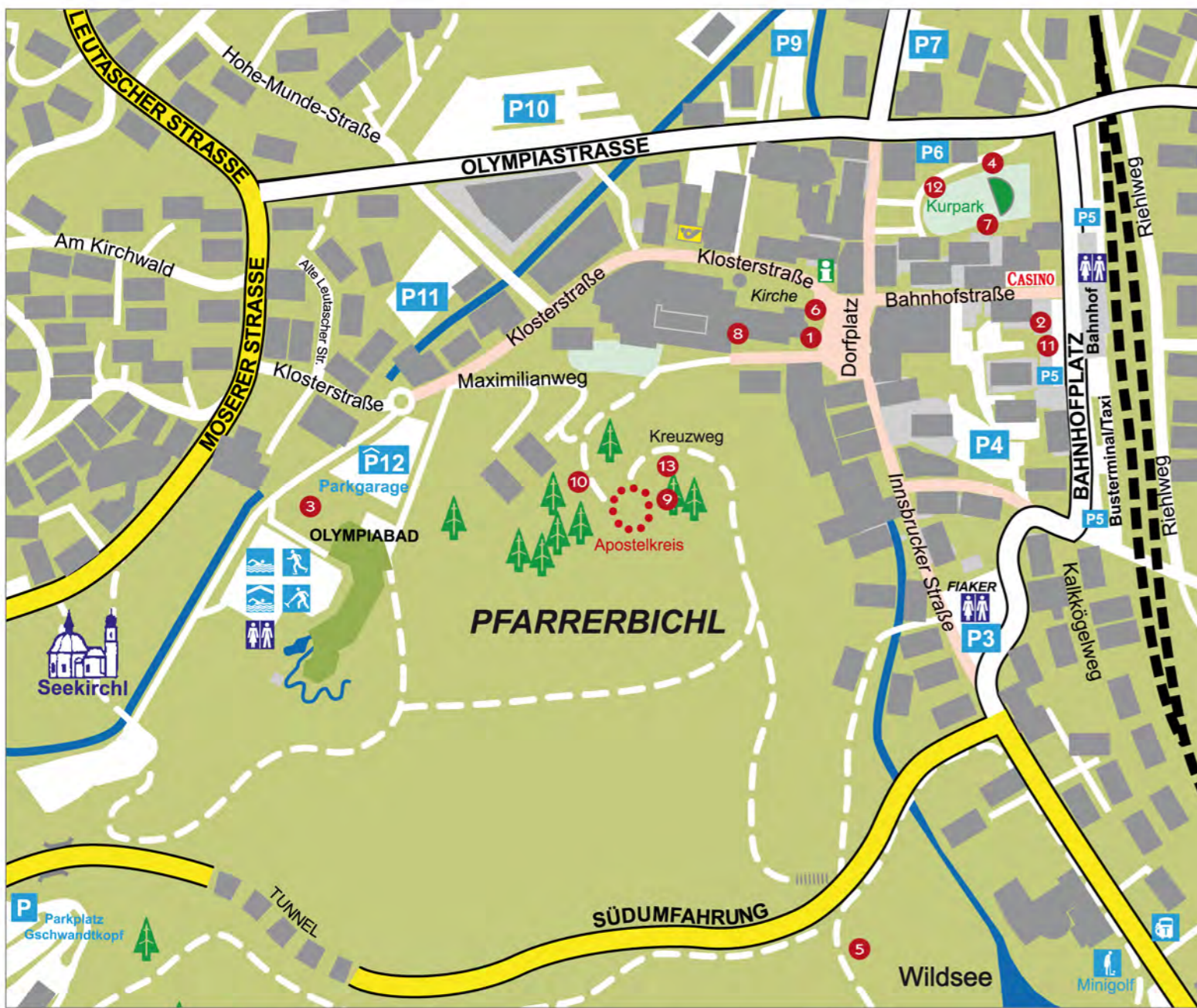
k u l t u r r i n g

1974-
2014

40 JAHRE

SEEFELDER KULTURRING

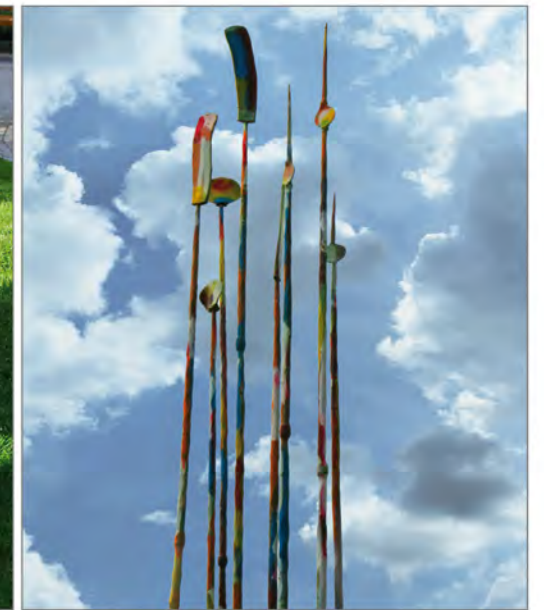
Aktivitäten des Kulturrings für den öffentlichen Raum mit dauerhaftem Bestand



- Legende:
- 1 Granitröge
 - 2 Straßenrandsymphonie
 - 3 Skulpturen „Ikarus“ und „Saurier“
 - 4 Skulptur Kassian Erhard
 - 5 Skulptur Paul S. Feichter
 - 6 Skulptur Alois Lindenbauer
 - 7 Skulptur Kathrin Gschwendtner
 - 8 Kapitelsaal
 - 9 Steinaltar und Ambo
 - 10 Klangkörper
 - 11 Stahltafeln
 - 12 Start GEOweg
 - 13 Stein-Kreuzweg



Alte Granitröge aus dem Mühlviertel, die als Blumentröge in der Fußgängerzone verwendet werden



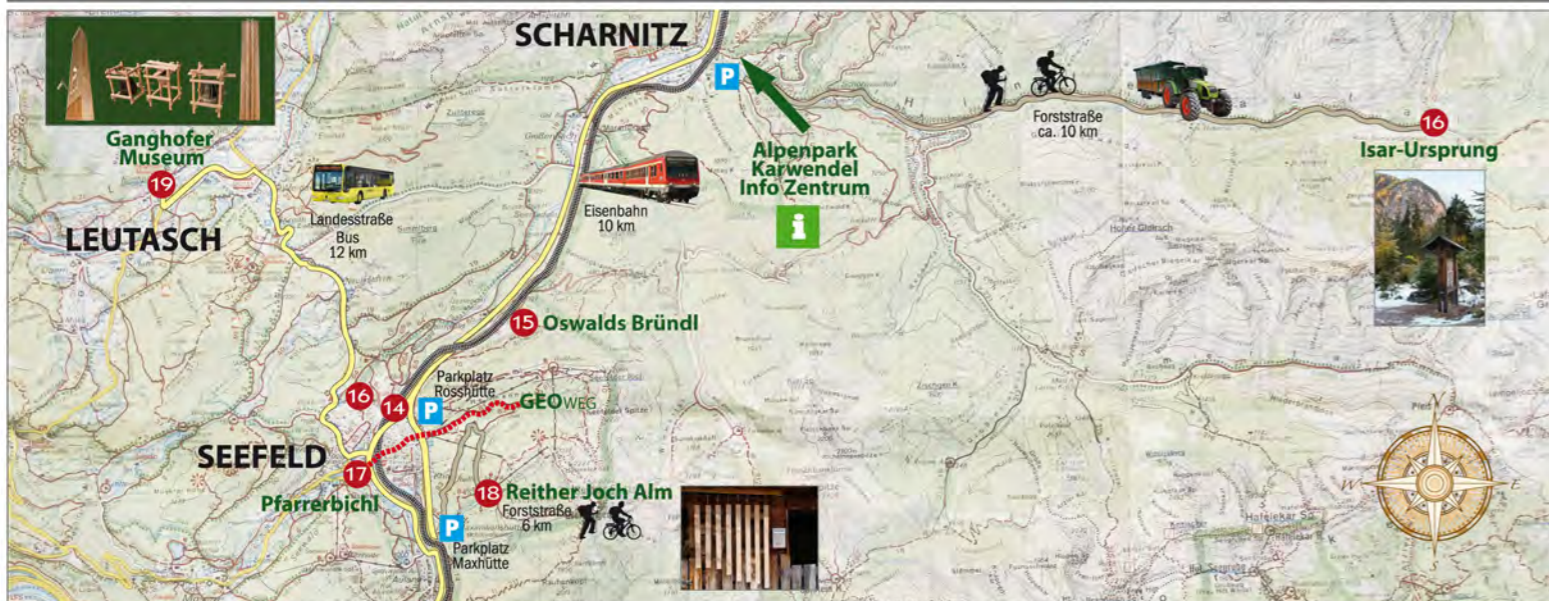
„Straßenrandsymphonie“ von Alfons Neuner am Bahnhofsvorplatz



Skulptur „Ikarus“ von Martina Rangger beim Olympia



Stahlskulptur „Saurier“ beim Olympia als Hinweis auf den ältesten Flugsaurierabdruck im Seefelder Ölschiefer



- Legende:
- 14 Granatstein an der Münchnerstraße
 - 15 Oswalds Bründl
 - 16 Pflanzung von Haselfichtensetzlingen
 - 17 Start GEOweg
 - 18 Klangspiel PORG Volders
 - 19 Ratsche Josef Müller, Resonanzkörper Helene Keller, Stele Paul S. Feichter



„Schiefe Ebene/Bewegung“ von Kassian Erhart neben dem Pavillon



„Zwei Naturwesen“ von Paul S. Feichter am Wildsee



„Voll/Leer“ von Alois Lindenbauer vor der Pfarrkirche



Marmorskulptur „Mademoiselle“ von Kathrin Gschwendtner beim Pavillon



Steinaltar und Ambo aus Findlingen auf dem Seefelder Pfarrerbichl mit Schmiedeeisenarbeit von Wolfgang Unterwurzacher



Startpunkt des Geowegs mit Findlingen am Pavillon – Beratung und Ausführung: Josef Karner



Glimmerschiefer mit Granaten und Findlinge an der Münchnerstraße Herkunft: Öztaler Alpen



Klangkörper aus dem Holz der Haselfichte von Kassian Erhart (Haselfichtenbohle, Klangbaum, Geläute) und Josef Müller (Windharfe) auf dem Seefelder Pfarrerbichl



Gestaltung des Stein-Kreuzweges von Prof. Erich Keber auf dem Pfarrerbichl



Erneuerung des Buches über das Hostienwunder in 22 Sprachen, aufgelegt vor der Blutskapelle in der Pfarrkirche



Stele zum Thema Wasser von K. Erhart beim Oswalds Bründl



Stahltafeln anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Karwendelbahn“ nach einer Idee von Gerhard Sailer am Bahnhofsvorplatz



Ankauf eines Bösendorfers im Kapitelsaal



Ankauf eines Cembalos zur allgemeinen Verwendung



Pflanzung von Haselfichtensetzlingen bei der Triendlsäge und am Isar-Ursprung

wir stellen uns vor:








menschsein -
das heißt sehen, hören, fühlen,
sich ausdrücken.

und genau darum geht es uns:
dem seefelder kulturring.
wir wollen augen die sehen,
ohren die hören und menschen,
die ihre sinne gebrauchen,
ansprechen.

mit einer vielzahl kultureller
veranstaltungen. ohne grenzen.
offen für jeden stil und
geschmack.

erleben sie kultur.
im publikum oder auch hinter
den kulissen. mit dem
seefelder kulturring.

Gestaltung: Christian Binder (1991)

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.



Herausgabe von Büchern und Broschüren:

- „Seefeld“, ein Heimatkundebuch
- „Seefeld 1805 bis 1810“ und „Seefeld 1823“, Übertragungen alter Handschriften durch Mechthild Schatz
- „600 Jahre Wallfahrt zum Hl. Blut“
- „Seefeld zur Jahrtausendwende“
- „Seefelder Geschichte(n)“, eine Beilagenserie in Albrechts Fernsehzeitung
- „Sagen aus der Olympiaregion“
- „Der Schloßberg“, Ergebnisse der archäologischen Notuntersuchung 1974

Faltblätter: (erhältlich in den Infobüros)

- Geoweg
- Seefelder Pfarrerbüchl
- Haselfichten in der Olympiaregion
- 100 Jahre Karwendelbahn

Organisation:

- Seefelder Sommerkonzerte seit 1974, besonders unter Einbindung heimischer Künstler
- öffentliche Vorträge
- zahlreiche Ausstellungen im Foyer des Tourismusverbandes
- „Unter Strom“, Ausstellung im Bahnhof über Ing. Josef Riehl, den Erbauer der Karwendelbahn
- zwei Symposien zur Herstellung von Klangkörpern aus dem Holz der Haselfichte
- Sonderkonzerte mit Klangkörpern aus dem Holz der Haselfichte
- Steinbildhauersymposium
- Fotografieren „Wasser in der Olympiaregion“ in Zusammenarbeit mit dem Kameraklub Seefeld
- Zusammenarbeit mit „Kultur a´ la carte“
- vereinsinterne Zusammenkünfte und Veranstaltungen

Weitere Informationen: www.seefelder-kulturring.at



Seefelder Kulturring

in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Seefeld, dem Tourismusverband der Olympiaregion Seefeld, der Raiffeisenbank Seefeld, Leutasch, Reith, Scharnitz, der röm. kath. Pfarre zum hl. Oswald



Raiffeisenbank Seefeld
Leutasch-Reith-Scharnitz

